



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0189/2020

Vorlage: ST/0182/2020		Datum: 24.09.2020	
Dezernat 1			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und LINKE zu umweltfreundlichen Kassenbons			
Gremienweg:			
30.09.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Das aktuell noch überwiegende herkömmliche Thermopapier wird u.a. mit dem Farbentwicklungstoff Bisphenol A (BPA) bedruckt. Dieser gilt EU-weit als „besonders besorgniserregender Stoff“ für Mensch und Umwelt. Besonders vor diesem Hintergrund ist es sinnvoller, das umweltfreundlichere meist blaue Thermopapier für die Erstellung der Kassenbons zu verwenden oder gar auf die Möglichkeit einer papierlosen Belegausgabe hinzuweisen.

Durch die Vorschrift, den BPA-Anteil im Thermopapier auf 0,02 % zu begrenzen, hat der Gesetzgeber die Herstellung von BPA-haltigem Thermopapier im Jahr 2020 faktisch verboten. Darüber hinaus hat die Stadt Koblenz keine gesetzliche Grundlage, ein zusätzliches Nutzungsverbot auszusprechen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, die in Koblenz ansässigen Gewerbe über die neue umweltfreundliche Generation von "blauem Thermopapier" zu informieren. Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadtverwaltung selbst auch auf BPA-haltiges Thermopapier zu verzichten.